



XCENTRIC

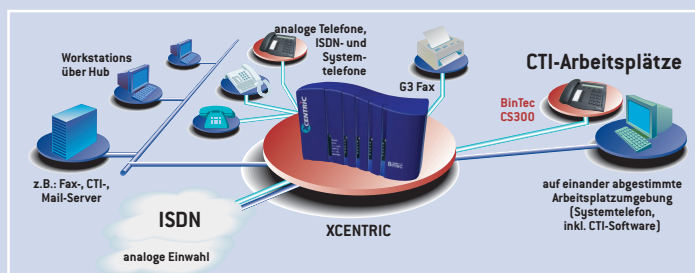
OFFICE IN A BOX

Allrounder für die moderne Bürokommunikation

Die Kommunikationsanforderungen von kleinen Unternehmen, Büros oder Filialen werden üblicherweise von verschiedenen Systemen übernommen, die unabhängig voneinander konfiguriert und gewartet werden müssen: Telefonanlage, Router/Modem, Faxgerät, Hub/Switch.

XCENTRIC vereinigt diese Anforderungen in einem skalierbaren Gerät und bietet darüber hinaus CTI-Tools und Serverfunktionalitäten, die die Arbeit im Berufsalltag erleichtern.

BinTecs bewährtes Sicherheitskonzept SAFERNET™ und die komfortable Konfiguration sind in vollem Umfang in der XCENTRIC integriert.



> Typische Einsatzszenarien

- Zugriff aller Mitarbeiter auf das Internet über ein oder mehrere ISDN-B-Kanäle oder über das breitbandige ADSL
- Firmennetzanbindung, Filialanbindung über Fest- und/oder Wählverbindungen (LAN-LAN-Kopplung)
- Einwahl von Außendienstmitarbeitern und Teleworkern ins Firmennetz über ISDN, Modem oder Handy (V.110)
- Faxversand und Faxempfang (PC-FAX) von jedem Arbeitsplatz aus
- Aufbau eines lokalen Netzwerkes (LAN) durch den integrierten switched HUB
- Computerunterstütztes Telefonieren (CTI) über die integrierte Telefonanlage mit separater Voice-Mail-Box für jeden Teilnehmer

> Highlights

- Eingebaute Firewall, Netzwerk Adress Translation (NAT)
- Komplett vor Ort oder aus der Ferne administrierbar
- Integrierte, voll CTI-fähige ISDN-TK-Anlage für Basis- und Primärmultiplex-Anschluß
- Applikationsserver für Unified Messaging
- Digitale Systemtelefone mit erweitertem Funktionsumfang
- Türfreisprecheinrichtung im Standard-Lieferumfang
- Einfache Installation durch RJ-45 Buchsen oder Schraub-Klemm-Steckverbinder

Technische Daten

> Basissystem

Da es sich bei XCENTRIC um ein integriertes System handelt, haben alle Subsysteme (TK-Anlage, Router, Applikationsserver) gemeinsamen Zugriff auf die externen ISDN-Anschlüsse.

Modular erweiterbares System

- Bis zu 20 S_0 (alle wahlweise intern oder extern)
- Bis zu 16 analoge Nebenstellen
- Optionaler Primärmultiplex-Anschluß (S_{2M} , nur extern)
- Türfreisprecheinrichtung (TFE)

Anschlußtyp

- Mehrgeräte-/Anlagenanschluß extern (Euro-ISDN), ISDN-Festverbindungen für Datenübertragung
- ISDN-Autokonfiguration, automatische Erkennung des D-Kanal-Protokolls
- Mischbetrieb Mehrgeräte-/Anlagenanschluß/ISDN-Festverbindungen
- Mehrgeräteanschluß intern (Euro-ISDN)

Software-Schnittstellen und Applikationen

- Remote CAPI-, TAPI-Treiber für Unified Messaging (PC-Fax, Voice Mail, Datenübertragung, ...) und CTI
- Windows-Konfigurations-Tool, Wizard, SNMP-Manager, TFTP-, BOOTP-, SYSLOG-Server
- LCR-Manager (Least Cost Routing)
- Accounting-Tool (BinTec PABX Accounting)

Rufnummern/MSNs

- Durchwahlfähig (DDI)
- MSN-fähig (Multiple Subscriber Number)
- Frei konfigurierbare Durchwahlen, beliebige konfigurierbare virtuelle Nebenstellen

Rufnummernübermittlung

- Rufnummernübermittlung A->B, B->A (CLIP/COLP)
- Unterdrückung der Rufnummernübermittlung (CLIR, COLR)
- Weiterreichen von Subadressierungs-Informationen an die digitalen Endgeräte

Datum/Uhrzeit

- Datum-/Uhrzeitübernahme aus dem ISDN-Netz, Time-Server oder manuell (batteriegepuffert)

Fax-/Modem-Hardware-Unterstützung

- HW-Modem-Chip für Fax G3 und Remote Anbindung für einen B-Kanal

> Telefonanlage

Die Nebenstellenanlage ist eine komplette Telefonanlage mit bekannten Funktionen wie Rückfrage, Rufübernahme, Makeln, Anklopfen, Dreierkonferenz, etc.

Halten, Makeln, Konferenz

- Halten und Makeln zweier beliebiger Intern-/Extern-Teilnehmer
- Dreierkonferenz
- Anklopfen automatisch, deaktivierbar für das nächste Gespräch
- Amtsberechtigungsstufen, automatische Amtsholung

Umlegen, Verbinden

- Weitervermitteln von Rufen aus Rückfrage
- Explicit Call Transfer intern/extern (falls vom externen Anschluß zur Verfügung gestellt)

Rufumleitung, Anrufweitschaltung

- Rufumleitung innerhalb der Anlage für jede Nebenstelle konfigurierbar (sofort, bei besetzt, nach Zeit)
- Anrufweitschaltung (sofort, bei besetzt, nach Zeit) am externen Anschluß für jedes Endgerät konfigurierbar. Falls vom externen Anschluß zur Verfügung gestellt über Partial Rerouting (Anlagenanschluß) bzw. Call Deflection (Mehrgereäteanschluß), ansonsten über zweiten B-Kanal
- Gleichzeitig unterschiedliche Ziele für 'bei besetzt' und 'nach Zeit'
- Türruf-Umleitung zum ext. Teilnehmer (Apothekerschaltung)

Gruppenfunktionen

- Uneingeschränkte Gruppenbildung
- Sammelruf (gleichzeitig)
- Heranholen innerhalb einer Gruppe

Amtsbelegung

- Globale Amtsbelegung
- Gezielte Amtsbelegung über Amtspräfix
- Automatische Amtsholung je Nebenstelle konfigurierbar
- Amtsberechtigungen (international, national, Ortsnetz, halbamtsholung, nicht amtsholung) je Nebenstelle konfigurierbar
- Namenszuordnung für Teilnehmer

Wartemusik

- Interne Melodie, ausschaltbar
- Externe Audioquelle über 3,5 mm-Klinkenbuchse einspielbar

Unteranlagenfähigkeit

- Bündelung interner S_0 -Schnittstellen
- Einheitlicher Rufnummernplan

Analoge Endgeräte

- Rufnummernübermittlung (CLIP)
- Gleichzeitige Nutzung aller analogen a/b-Ports
- MFV-Betrieb mit Flashfunktion
- Eignung aller analogen Anschlüsse für drahtgebundenes oder DECT-Telefon, Telefax Gruppe 2/3, Anrufbeantworter, Modem und Kombigerät
- 'Besetzt bei besetzt' für Datenendgeräte (Fax, Modem)
- Unterschiedliche Rufrythmen für Extern-/Internrufe einstellbar
- 16 kHz Gebührenimpuls

> Multiprotokoll-Router

IP - Routing

- DHCP-Server, DHCP-Proxy; BOOTP/DHCP-Forwarding
- Proxy ARP, DNS-Server, DNS-Proxy, DNS-Access-Control
- RIPv1,v2
- IP-Filtering, abhängig von Source/Destination Address/Port, Protocol, Interface Address
- Detailliertes IP-Accounting (Src., Dest. und Port, verwendete Schnittstellen, Zähler für übertragene Pakete und Bytes)
- Erweitertes IP-Routing abhängig von Quell-/Zielpart, Source-IP-Adresse, TOS, ... ("Policy Based Routing")
- PPP – dynamische IP-Adressenzuweisung (Server- und Client-Modus)

Technische Daten

IPX - Routing

- RIP/SAP
- NLSP (für IPX)
- Packet type20 forwarding (für NetBIOS über IPX konfigurierbar)
- IPX-Spoofing
- SPX-Spoofing
- RIP/SAP-update (triggered/piggybacked/static routes and services)
- link dependent filtering (Paketübertragung nur bei bereits bestehendem WAN-link)
- Accesslisten

Bridging

- Transparent Bridging Spanning Tree

> ISDN/WAN – Protokolle und Standards

ISDN D-Kanal

- Extern: E-DSS1 (Euro-ISDN, Anlagen- und/oder Mehrgeräteanschluß)
- Intern: E-DSS1 (Euro-ISDN, Mehrgeräteanschluß)
- D-Kanal mit CAPI (X.31 mit CAPI)
- ISDN-Standards: I.430, Q.921, Q.931, ETS 300102

ISDN-Festverbindungen

- ISDN-Festverbindungen für die Datenübertragung mit Backup / Topup
- B1 channel (64S)
- B1+B2 channel (64S2)
- D+B1+B2 channel (TS02)
- B1+B2 different endpoints (Digital 64S mit Doppelschaltung)

ISDN B-Kanal – Protokolle und Standards

- Datenkompression: Stac LZS (Kompressionsrate bis 4:1), VJHC
- Daten 64 kBit/s
- Modem 14400 Bit/s (Hardwaremodem auf einem B-Kanal)
- V.110 Bitratenadaption zwischen 1200 und 38400 Bit/s zur Verbindung mit GSM-Teilnehmern
- PPP, Multilink PPP (dynamische, bandbreiten-abhängige B-Kanal-Zuschaltung, flexibler Short-Hold-Modus, Möglichkeit zur autom. Anpassung an den Gebührentakt)
- LAPB (X.75)
- HDLC (raw), CISCO-HDLC
- X.75 über PPP (Compuserve, Login-Script-fähig)
- PPPoE - Point to Point Protocol over ETHERNET für ADSL-Zugang

> SAFERNET™ Security Technologie

XCENTRIC enthält im Standard-Lieferumfang Firewallmechanismen, die es ermöglichen, die wichtigsten Bedrohungen für den Netzwerkzugang, wie zum Beispiel DoS- (Denial of Service), Brute-Force- und IP-Spoofing-Angriffe abzuwehren. Sicherer Zugriffsschutz für die gesamte Anlage, gesicherte Fernwartungsmöglichkeiten und gesicherte Integration der Kommunikationsanlage in das firmeninterne Weitverkehrsnetz (WAN) sind gewährleistet.

SAFERNET™ ist der Sammelbegriff für folgende Firewallmechanismen:

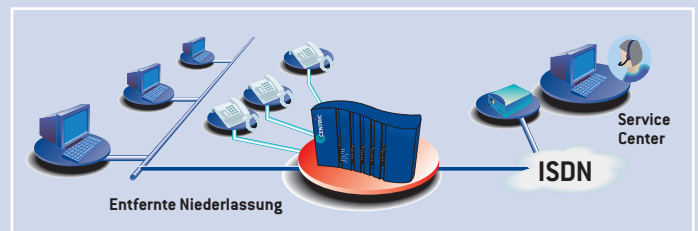
- Accesslisten: Filtern von IP-, IPX-, X.25- und Bridging-Paketen nach unterschiedlichen Kriterien
- Anruferidentifizierung: Identifizierung des Anrufers durch Auswertung der CLID (Calling Line Identification)
- Call-Back: Identifizierung des Anrufers anhand der CLID und anschließender Aufbau einer ausgehenden Verbindung zum Anrufer (Inband und Outband)

- PPP-Authentisierungsmechanismen: PAP, CHAP, MS-CHAP, MS-CHAP V2
- Connection-Logs: Aufzeichnung aller relevanten Verbindungsdaten auf einem Rechner im Netzwerk
- Community-Passworte: Voraussetzung für Konfigurationsänderungen
- NAT (Network Address Translation): Das gesamte Netzwerk wird durch den Router vom öffentlichen Zugang abgeschottet.
- Verschlüsselung für PPP-Verbindungen: MPPE (40/128 Bit), DES (56 Bit), Blowfish (56 Bit)
- Back Route Verification zum Schutz vor Spoofing-Angriffen
- Getrennte Passwortsicherung für System-Management und CAPI/TAPI-Zugang
- ISDN-/IP-Accounting und SNMP-Traps
- Allow-Listen für ISDNLogin und Login per Telnet

Optional lassen sich die SAFERNET™-Funktionalitäten noch durch RADIUS oder VPN-PPTP (Point-to-Point Tunneling Protocol) ergänzen.

> Gebührenerfassung

- Gebührenausswertung in Einheiten oder Währungsbeträgen automatisch nach den Erfordernissen des ISDN-Netzes
- Ausgabe kompletter Gebührendatensätze (Datum, Uhrzeit, Gesprächsdauer, Nebenstellen-Nr., Rufnummer, Einheiten der Verbindung) über SYSLOG an einen Server/PC im lokalen Netz oder in Zählern der Anlage
- Auswertung der Gebühren mit BinTec PABX Accounting
- Gebühreninformationen des ISDN (während und/oder am Ende der Verbindung)
- Gebührenlimit für jedes Subsystem (TK-Anlage, Router, Applikationsserver)
- Richtungsausscheidung (gezieltes Zuordnen je Nebenstelle von gehenden Gesprächen zum externen S₀-Anschluß)



> Konfiguration und Wartung

Das System ist komplett fernkonfigurierbar und fernwartbar. Änderungen an der Konfiguration können im laufenden Betrieb vorgenommen werden. Diagnose-Tools sind im Gerät integriert.

- Fernkonfigurier- und administrierbar über ISDNLogin, Telnet, SNMPv1 (SNMP MIB2 und private MIB)
- ISDNLogin für Fernwartung und Remote-Erstkonfiguration
- Konfiguration über Windows-Tools (Wizard, Configuration Manager)
- Gesicherte Fernwartung durch SAFERNET™ Security Technologie
- Easy-To-Use Setup-Tool: Betriebssystemunabhängiges menügeführtes Setup-Tool (über seriell, LAN, ISDNLogin)
- Kostenlose Systemsoftware-Updates über www.bintec.de
- Firmware-Update ist remote (ISDN, LAN) oder seriell möglich

Technische Daten

> CAPI-Schnittstelle für Third Party Software

Die zur Verfügung gestellte Netzwerk-CAPI ermöglicht den Einsatz von Telematikdiensten auf jedem Rechner im LAN. Auf diese Weise ist der Zugriff ins ISDN möglich, ohne daß in die Rechner eine ISDN-Karte eingebaut sein muß. Typische Anwendungen sind:

- Ansage- und Informationsdienste, Auskunftssysteme
- Unified Messaging
- ACD, IVR
- PC-Fax (Gruppe-3-Telefax)
- Anrufbeantworter (BinTec Voice Mail Server im Lieferumfang enthalten)
- Datenübertragung (Euro-Filetransfer)

Die Bereitstellung der Remote-CAPI als Standard-Schnittstelle ermöglicht eine einfache Integration von Third Party Software (z.B. Tobit, RVS-COM, Voxtron CapiButler, etc.).

CAPI - Treiber - Versionen

- Dual-Remote-CAPI (v 1.1 und v 2.0) für Windows 95/98/2000, Windows NT
- Multi-BRICK-CAPI-Client für Windows NT
- Source code library (CAPI) für weitere Betriebssysteme (z.B. UNIX, AS400)

CAPI - Protokolle und Standards

- Supplementary Services: HOLD (Call Hold, ETS 300 139), Makeln, CF (Call Forwarding, ETS 300 199-201), Rufumleitung Aktivieren/ Deaktivieren/ Status-Abfragen (CFU = immer aktiv, CFB = bei besetzt, CFNR = bei nicht erreichbar), CD (Call Deflection, ETS 300 202), Rufweiterleitung während der Rufphase, ECT (Explicit Call Transfer, ETS 300 367), Rufvermittlung
- DDI-Unterstützung (Direct Dial In)
- FAX-G3 (T.30) (Hardwarefax auf einem B-Kanal) SW/HW-Fax
- V.110 Bitratenadaption
- Daten 64 kBit/s
- Transparent Mode (Voice)
- Hardwaremodem auf einem B-Kanal
- Protokolle: X.25, ISO 8208, T.70NL, T.90, LAPB (X.75SLP)

> TAPI-Standardschnittstelle für CTI

Der integrierte TAPI-Server stellt die Dienste zur Verfügung, die für CTI-Anwendungen benötigt werden. Die TAPI-Schnittstelle erlaubt auf diese Weise eine Integration von Arbeitsplatzrechner und Telefon. Typische Anwendungen der TAPI sind:

- Vermittlungsarbeitsplatz (BinTec Operator Desk im Lieferumfang enthalten)
- Call-Center-Applikation
- Computer-unterstütztes Telefonieren mit Datenbankanbindung

Eine weitere im Lieferumfang enthaltene Applikationen ist BinTec Power Phone oder BinTec CTI-Phone.

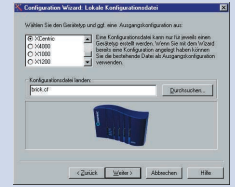
TAPI - Treiber - Versionen

- TAPI voll netzwerkfähig im Sinne von TAPI 2.1
- TAPI v1.4 für Windows 95/98, TAPI v2.0 für Windows NT

> Management Tools

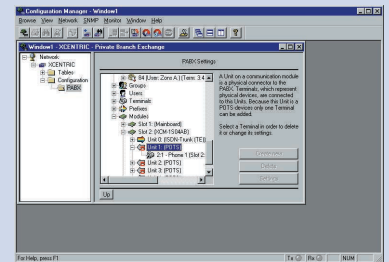
Configuration Wizard

Mit dem Configuration Wizard bietet BinTec eine komfortable Möglichkeit, XCENTRIC schnell und einfach in Betrieb zu nehmen. Über die serielle Schnittstelle eines Windows-PCs läßt sich eine Grundkonfiguration erstellen, die alle wichtigen Einstellungen von XCENTRIC und den Zugang zum Internet über einen Internet Service Provider (ISP) beinhaltet. Tiefgehende Netzwerkkennnisse sind dabei nicht erforderlich, denn der Configuration Wizard führt Schritt für Schritt durch die Konfiguration. Ein detailliertes kontextsensitives Online-Hilfe-System, auf das zu jedem Zeitpunkt der Konfiguration zugegriffen werden kann, und die graphische Unterstützung mit aussagekräftigen Darstellungen gibt zusätzlich Hilfestellung.



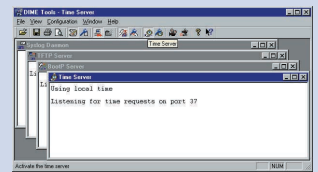
Configuration Manager

Mit dem Configuration Manager kann die integrierte TK-Anlage komfortabel konfiguriert werden (z.B. Rufnummernplan, Benutzerverwaltung, Amtsberechtigungen). Weiterhin ermöglicht er über eine grafische Benutzeroberfläche einfachen Zugriff auf alle SNMP-Tabellen und Variablen des Systems. Über eine Baumstruktur kann das gewünschte Konfigurationsgebiet ausgewählt werden, das dann – wie von Windows gewohnt – über Dialogboxen konfiguriert wird.



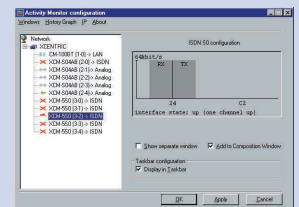
DIME Tools

Die DIME Tools umfassen Werkzeuge zur Konfiguration, Maintenance und Diagnose und beinhalten einen BootP-Server, TFTP-Server, Syslog-Daemon, Time-Server und Tracer für ISDN und CAPI/TAPI.



Activity Monitor

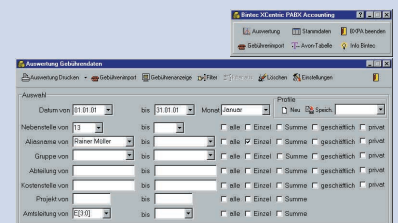
Dieses Tool gewährleistet den ständigen Überblick über die Auslastung der Schnittstellen in Bezug auf Telefonie und Datenverkehr. Die Darstellung erfolgt neben Icons in der Windows-Statuszeile auch in separaten Menüfenstern: Ganz übersichtlich und vollständig – damit man immer weiß, was vor sich geht.



Der Administrator hat die Möglichkeit, paßwortgeschützt durch bestimmte Kommandos einzelne Schnittstellen und Verbindungen gezielt zu steuern, z.B. Auf- und Abbau von Verbindungen oder das Wechseln vorkonfigurierter Internet-Provider.

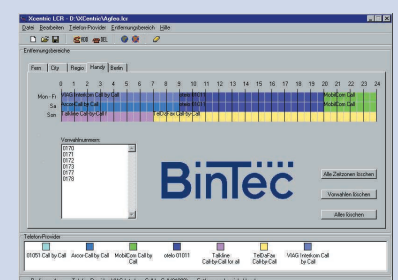
BinTec PABX Accounting

Verbindungsdaten, wie z.B. Datum, Uhrzeit, Verbindungsdauer und Gebühreninformation werden aufgezeichnet und können als Einzel- oder Sammelgebührenübersichten ausgegeben werden.



BinTec LCR Manager

Im Standardlieferungsumfang von XCENTRIC ist ein Leased Cost Router (LCR) enthalten. Mit dem LCR Manager können für unterschiedliche Vorwahlbereiche und Tageszeiten verschiedene Telefonprovider konfiguriert und als Konfigurationsdatei gespeichert werden.

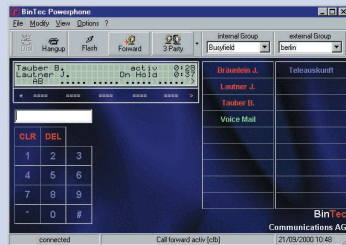


Technische Daten

> BinTec CTI-Applikationen

Power Phone

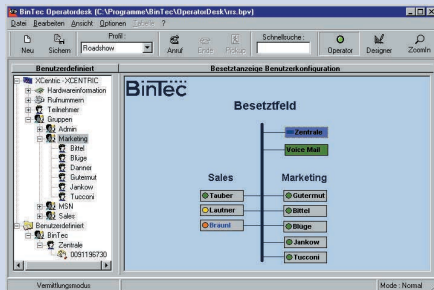
BinTecs Power Phone ist eine Kombination aus Besetztfeld-anzeige und CTI-Applikation zur Steuerung der an XCENTRIC angeschlossenen Telefone. Durch die Outlook-Integration können Kontakte und Adressen aus Outlook direkt zur Anwahl des Gesprächspartners verwendet werden.



- Platzierung von Power Phone als Task Bar an einer beliebigen Position am Bildschirmrand
- Steuerung von Telefon-Funktionen
- Ruflistenverwaltung (separate Listen für ein- und ausgehende Rufe)
- Benachrichtigung über eingegangene Anrufe auf der Voice Box (siehe Voice Mail Server)
- Direktes Einlesen des XCENTRIC-Telefonbuchs mit internen Teilnehmern
- Externes Telefonbuch mit verschiedenen Gruppen
- Drag-and-Drop-Konfiguration des Besetztfeldes
- Direkte Kommunikation zwischen zwei Applikationen, Chat-ähnlich zum gegenseitigen Versenden von Kurzmitteilung über Popup-Fenster

Operator Desk

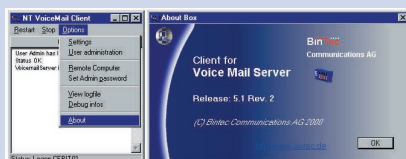
BinTecs Operator Desk ist eine Anwendung, die einen Überblick über die aktuell auf XCENTRIC stattfindenden Gespräche verschafft. Angezeigt werden die geführten Gespräche und die Auslastung der Leitungen. Einzelne Gespräche können auch vermittelt werden. Der Operator Desk ist das ideale Werkzeug für den Einsatz als Telefonzentrale wie auch zur Anlagensteuerung durch den Systemadministrator.



- Designer Mode: Veränderung des Layout des Operator Desk, Platzierung und Verschieben von Einträgen
- Operator Mode: Durchführen von Vermittlungsvorgängen
- Vermitteln jedes eingehenden Rufes per Mausklick innerhalb der Anlage
- Optimale Funktionsvielfalt am Vermittlungsplatz mit einem analogen Telefon mit Headset oder mit dem Systemtelefon CS300

Voice Mail Server

Der Voice Mail Server ist ein intelligenter Anrufbeantworter für alle Nebenstellen von XCENTRIC. Die Applikation muß nur auf einem Windows-Rechner im Netzwerk gestartet werden und kann dann von allen XCENTRIC-Benutzern verwendet werden.



- Weiterleitung eingegangener Nachrichten an einen vorkonfigurierten E-Mail-Empfänger und / oder Benachrichtigung an die Applikation Power Phone
- Multi-User-fähig, je Teilnehmer eine separate Mailbox
- Abhören der eigenen Voice Mails nach Eingabe der entsprechenden Codes und PIN-Nummern von jedem Telefon aus
- Start eines Rückrufs per Knopfdruck beim Abhören der Mailbox (Voraussetzung: Rufnummerübermittlung des Anrufers)
- Ansage von Rufnummer, Datum und Uhrzeit der aufgezeichneten Gespräche
- Fernkonfiguration von Anrufweiterleitungen
- Sprachgesteuerte Menüführung, Sprachen Deutsch / Englisch sind pro Mailbox einstellbar
- Festlegen von zwei verschiedenen zeitabhängigen Begrüßungsansagen

BinTec CTI-Phone

Die Telefonverbindung ist vollständig über diese Applikation steuerbar:

- Mehrbenutzer-Lizenz Version 2.1.1
- Manuelle und automatische Rufannahme für Freisprechbetrieb (Telefonieren mit Headset, Hörer oder Telefonendgerät möglich)
- Rückfragen, Makeln, Halten, Dreierkonferenz oder Weitergeben einer Verbindung bei analogen Endgeräten
- Rufweiterleitung, Wahlwiedervorlage
- Anklopfen
- Komfortable Rufnummernbuch (z.B. Datenbankintegration, vielfältige Sortier- und Selektionsfunktionen)
- Komfortable Journalführung inkl. Gesprächsdauer, Notizbuch und Teilnehmerzuordnung
- Journalauswertung über dBase IV-Format
- Protokollierung aller Telefonate bei ausgeschaltetem PC über zentrale Journalführung (bei NT Server Installation)
- Frei konfigurierbarer »Power-Dialer« zum automatischen Abtelefonieren von Rufnummernlisten

Bei Rufnummernidentifikation verfügbare Funktionen:

- Automatische Selektion von Formularen in Datenbanken (z.B. automatischer Start eines Bestellformulars)
- Notizbuchfunktion mit vorkonfigurierbaren Informationen (z.B. Uhrzeit, Datum, Name, ...)
- Automatischer Aufruf vorbestimmter Applikationen (z.B. MS Word®)
- Teilnehmeridentifikation mit Datenbank-Abgleich

Zentrale Administrations- und Funktionskontrollen (CTI Phone Server)

- NT-konforme Administration
- Rechtevergabe pro Teilnehmer per NT-Administration
- Zentrales Rufnummernbuch (aus ODBC/dBase IV-Datenbank generierbar)
- Zentraler Notizbuchzugriff

Softwareintegration

- Vollständige MS-Outlook® Integration (Kontakt-Pop-Up, Anlegen eines neuen Kontakts bei unbekannter Telefonnummer, Journalführung über MS-Outlook®)
- ODBC-/dBase IV-Datenbankintegration (Journalauswertungen/Rufnummernbuchintegration)
- Automatische Einbindung von Makros in die MS Office®-Anwendungen für Assisted Telephony
- Einbindung in MS Office®-Umgebung (z.B. MS-Outlook®)
- SAP/R3-Unterstützung
- Über DDE-Schnittstelle Einbindung in jede Windows-Applikation

Technische Daten

> Hardware – Basissystem

- 1 Steckplatz für PRI-Modul (XCM-S2M)
- 4 Steckplätze für ISDN-/Analog-Module (XCM-5S0, XCM-S04AB)
- 2 Steckplätze für Hub-Module (XCM-HUB)
- Steckplatz für Smart Media Flashcard zur Speicherung von bootfähiger Firmware und Konfiguration (Recovery System)
- 2 MB Flash intern (Firmware + Konfiguration)
- 8 MB RAM (für zukünftige SW-Features bis zu 32 MB möglich)
- Fax/Modem-Hardware (DSP)
- 10/100 MBit/s Dual-Speed Ethernet
- Serielle Schnittstelle
- Klinkenbuchse für externe Wartemusik (Music-on-hold Eingang)



> Systemtelefon BinTec CS300

Optimal abgestimmt auf XCENTRIC bietet das CS300 viele komfortable Funktionen, die nach Bedarf auf programmierbare Tasten gelegt werden können. Zu jeder Taste gehört eine LED (Leuchtdiode), die Ihnen anzeigt, ob die Funktion gerade genutzt wird. CS300 bietet zusätzlich zu den Standard-Leistungsmerkmalen eines ISDN-Telefons:

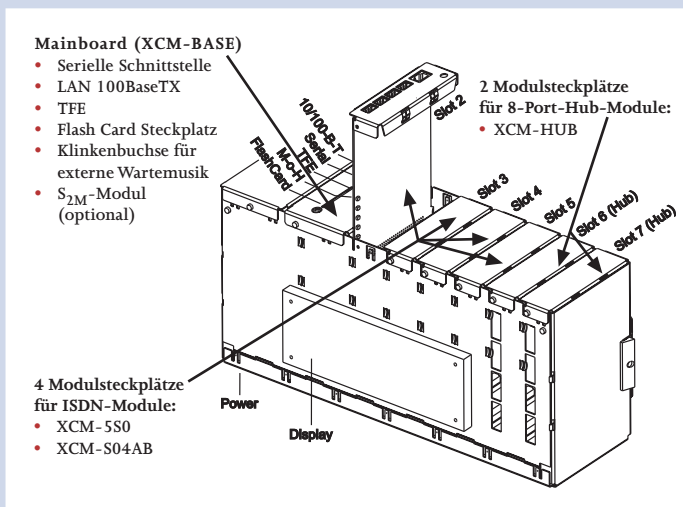
- Besetztlampenfeld (Linien- und Leitungstasten)
- Chef/Sek.-Funktion
- Differenzierte akustische Rufsignalisierung
- Durchsagefunktion zu einem internen Teilnehmer
- Team-Linientaste
- Wechselsprechfunktion

Besetztlampenfeld

Mit dem Besetztlampenfeld haben Sie immer im Blick, wo gerade gesprochen wird: Wenn Sie die Funktionstasten als Linientasten programmieren, zeigen die Leuchtdioden an, welche Nebenstellen besetzt und welche frei sind. Bei Programmierung als Leitungstaste wird der Zustand der Amtsleitung angezeigt.

Chef/Sek.-Funktion

Eine Business-Funktion für alle Branchen, ideal für z.B. Anwaltspraxen und Steuerbüros: Möchte der Chef nicht gestört werden, können alle Anrufe unter seiner Durchwahl automatisch an das Telefon des Sekretärs adressiert werden. Auch diese Funktion wird durch Leuchtdioden unterstützt.

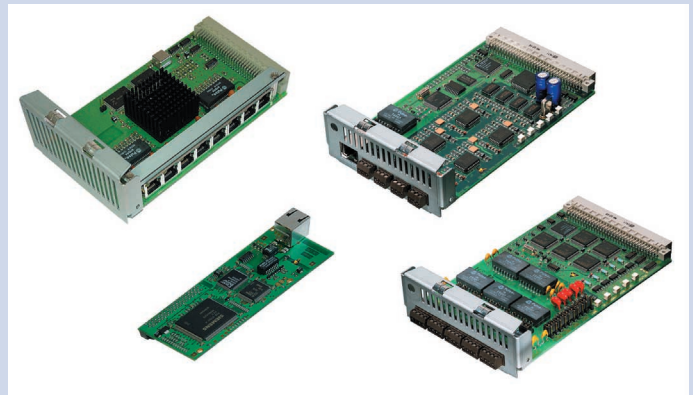


- TFE-Anschlußseinheit mit Steuerein- / ausgängen für Klingel, Türöffner, etc.
- Eignung für Wandmontage
- Integriertes Netzteil

> Hardware – Erweiterungskarten

Die Erweiterungsmodule können in beliebigen Kombinationen gemischt eingesetzt werden.

- XCM-S2M: S_{2M}-Schnittstelle mit 30 B-Kanälen
- XCM-S04AB: 1 S₀ (ext.) / 4 analoge Schnittstellen
- XCM-5S0: 5 S₀-Schnittstellen (alle ext./int. konfigurierbar)
Je internem S₀-Bus können bis zu 8 digitale Endgeräte angeschlossen und verwaltet werden. Davon steht für digitale Telefone ohne eigene Stromversorgung eine Speiseleistung von max. 2 W je S₀ zur Verfügung. Für den Maximalausbau stehen max. 20 W Speiseleistung bereit.
- XCM-HUB: 8 LAN Schnittstellen 100BaseTX, Ethernet 10/100 MBit/s, Switching (zwischen 2 full duplex Ports, einem 10 und einem 100 MBit/s-Segment) Hub mit Auto-Negotiation



03/01 Technische Änderungen vorbehalten

Ihr BinTec Vertriebspartner:

>>

BinTec Communications AG
Südwestpark 94
D-90449 Nürnberg
Telefon: +49 (0) 911-9673-0
Fax: +49 (0) 911-688 0725
email: info@bintec.de
www.bintec.de